

Baden ist. Bildung



Infos der Bezirksschule



Liebe Schülerin, lieber Schüler

Herzlich willkommen an der Bezirksschule Baden! Wir hoffen, dass du dich hier wohl fühlst und du deine Ziele erreichen kannst. Die Bez Baden ist eine grosse Schule. Das kann eine grosse Umstellung für dich bedeuten. Bei Fragen helfen dir deine Lehrpersonen oder ältere Schülerinnen und Schüler gerne weiter.

Ob wir an der Bezirksschule Baden ein gutes Klima haben, hängt von allen Menschen ab, die hier zusammenleben. Deshalb gehen wir sorgfältig um mit Menschen, Material und Mobiliar, d.h. zum Beispiel:

- Freundlichkeit, gegenseitiges Grüssen und Hilfsbereitschaft sind für uns wichtige Grundsätze.
- Konflikte tragen wir durch konstruktive Gespräche aus. Schüler/-innen und Eltern besprechen anstehende Probleme zuerst mit der zuständigen Lehrperson. Wird keine Einigung erzielt, kann je nach Situation die Schulleitung oder die Schulsozialarbeit beigezogen werden.
- Wir nehmen Rücksicht aufeinander, entsorgen Abfälle in die Abfalleimer, verlassen unseren Arbeitsplatz aufgeräumt, verhalten uns in den Gängen während den Unterrichtszeiten ruhig.
- Wir stehen dazu, wenn uns etwas kaputt gegangen ist. Wir melden den Schaden.

Neben dem obligatorischen Unterricht bietet dir unsere Schule noch viele Möglichkeiten und Anlässe:

Schülerfest

Im November verwandelt sich das ganze Schulhaus unter einem bestimmten Motto in Feststimmung. Alle vergnügen sich an Spielständen, in der Disco, an Bars oder Verpflegungsständen.

Spezial- und Kurswoche

Immer Anfang September gibt es eine Spezialwoche. Da sind die Klassen entweder im Lager, auf Schulreisen oder Berufserkundung. Sie bearbeiten die ganze Woche ein spezielles Thema. Zusätzlich bieten wir eine thematische Kurswoche in den Sport- oder nach den Frühlingsferien an.

Wahlfächer

Du triffst deine Wahl jeweils Anfang Jahr und kannst so das obligatorische Unterrichtsprogramm ergänzen.

Du kannst aus folgendem Wahlfachangebot auswählen: BG-Atelier, Werken, Textiles Werken, Konversation E/F, Latein, Theater, Chor, Big Band und Vocal Recording. In der 2./3. Klasse stehen zusätzlich naturwissenschaftliche Praktika, Computerkurse, Ethik und Religionen, Hauswirtschaft sowie Italienisch zur Auswahl.



Informatik

Der Einbezug des Computers (ICT) in den Unterricht ist heute eine Selbstverständlichkeit. In der 1. Klasse erlernen die Kinder den Umgang damit: einfache Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Zeichnen, Umgang mit dem Internet. In Projekten werden die erworbenen Fertigkeiten im Unterricht angewendet. Im ICT-Pass für Schüler/-innen kannst du deine Fortschritte stets dokumentieren und verfolgen.

In der 1. Klasse kann auf Kosten der Eltern das Tastaturschreiben erlernt werden.

Gesang und Musik

Du kannst:

- Instrumentalunterricht an der Musikschule Baden besuchen und dabei ein neues Instrument erlernen oder dein bestehendes Können vertiefen.
- dem Schüler/-innenchor beitreten: dieser sorgt jeweils für begeisternde Auftritte!
- in der Big Band musizieren. Ihr tretet jeweils an Schulanlässen auf.

Leseabend

Alle 2 Jahre organisieren die Deutschlehrpersonen den traditionellen Leseabend für Leseratten.

Sport

Die Sportlehrpersonen organisieren verschiedene Sportanlässe: Spieltage draussen und in der Halle sowie eine Leichtathletikveranstaltung.

Ausserdem spielt das Schwimmen an der Bezirksschule eine grosse Rolle. Eine Schwimmstunde

pro Woche ergänzt das Angebot. Beim Winterschwimmen im Januar werden die schnellsten Klassen ausgezeichnet. Mit einer Geräteübung und einer artistischen Gruppenvorstellung beschliessen die 3. Klässler ihr sportliches Engagement an der Bez.

Schulsport

Du kannst dich für spezielle Schulsportkurse anmelden. Eine grosse Auswahl steht zur Verfügung. Das Programm erhältst du jeweils rechtzeitig im Voraus.

Wintersport

Im Februar/März verbringen die 1. Klassen einen Tag im Schnee. Die 2. und 3. Klassen können aus verschiedenen Wintersportangeboten in der Region auswählen. Viel Vergnügen bereiten den Schülerinnen und Schülern jedes Jahr die Schneesportlager. Sie sind Teil des Kurswochenangebotes.

Wir haben dir nun einige Besonderheiten unserer Schule vorgestellt und hoffen, dich neugierig gemacht zu haben. Wir wünschen dir viel Glück und Erfolg an unserer Schule!



Wissenswertes

Schüler/-innenforum

Das Schüler/-innenforum ist zusammengesetzt aus je einer Vertretung pro Klasse: den Klassensprecher/-innen. Sie treffen sich in regelmässigen Abständen. Es werden Anliegen der Schüler/-innen diskutiert, die die Schule als Ganzes betreffen. Anträge können an die Konferenz der Lehrpersonen oder die Schulleitung gestellt werden.

Aufenthaltsraum/Lernwelt

Im Lichthof finden die Schüler/-innen einen grossen Raum mit Diskussionsnischen, digitalen Geräten und Arbeitsplätzen. Gerne dürfen sie in diesem Raum vor, zwischen und nach den Unterrichtslektionen Zeit verbringen.

Pause

Die Pause können alle im Freien oder in den Gängen des Schulhauses verbringen. In der Pausenhalle wird jeweils ein Pausenkiosk geführt, wo man sich mit einer Zwischenverpflegung eindecken kann, wenn eine Klasse diese Aufgabe übernimmt.

Kästli

Es stehen etwa 160 Kästli zur Verfügung. Für ein Depot von CHF 20 und eine Mietgebühr von CHF 10 pro Jahr kann ein Schlüssel gemietet werden.

Velo/Mofa

Velos gehören in die zugewiesenen Unterstände. Mofas werden im unteren Veloständer abgestellt. Die Schule übernimmt keine Haftung.

Diebstähle

Für Diebstähle übernimmt die Schule keine Haftung. Wir raten, keine Wertsachen in den Gängen und Umkleidekabinen aufzubewahren. Vor den Turn- und Schwimmstunden können Uhren und Geld bei den Sportlehrpersonen deponiert werden.

Checks

Im 2. Semester der 2. und 3. Klasse finden die kantonalen Checks S2 und S3 in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch und Naturwissenschaften statt.



Absenzen und Regeln

Absenzen der Schüler/-innen

Alle Absenzen sind von den Eltern im Absenzenbüchlein zu unterschreiben. Die Schüler/-innen weisen jede Absenz allen betroffenen Lehrpersonen vor. Grundsätzlich gelten die Angaben im grünen Absenzenbüchlein.

Zu beachten sind zusätzlich folgende Präzisierungen:

- Für jeden Urlaub ist zuerst der Quartalshalbtag zu beziehen. Die 4 Quartalshalbtage können auch pro Schuljahr zusammengelegt werden.
- Nach Möglichkeit sind die Schnuppertage/-wochen in die Ferien zu legen.
- Verpasste Prüfungen werden grundsätzlich sofort nach der Absenz nachgeholt.
- Unentschuldigte Absenzen werden gemäss kantonalen Regelung im Zwischenbericht und im Jahreszeugnis ausgewiesen.

Absenzen der Lehrpersonen

In der Regel findet der Unterricht trotz Krankheit oder Absenzen von Lehrpersonen statt. Die Lektionen werden von unserem Springer/ unserer Springerin übernommen.

Regeln

- Wir sind bei Lektionsbeginn pünktlich im Schulzimmer bereit.
- Elektronische Geräte sind auf dem Schulareal und auf Exkursionen weder sichtbar noch hörbar. Ausnahmen für dringende Anrufe sind mit Lehrpersonen abzusprechen.
- Ballspiele oder Benützen von fahrzeugähnlichen Geräten sind im Schulhaus nicht erlaubt.

Konsequenzen und Einbezug der Eltern ziehen folgende Aktionen nach sich:

- Unterricht schwänzen, Unterschrift fälschen, während der Pause das Schulareal verlassen, Rauchen auf dem Schulareal oder bei Schulanlassen
- Drohungen und gewalttätige Handlungen, Mitführen von Waffen oder Drogen, Erscheinen in nicht unterrichtsfähigem Zustand

Die Einhaltung der Regeln hat am Ende des 1. Semesters Einfluss auf die Bewertung der Selbst- und Sozialkompetenz.



Zwei Seiten für die Eltern

Wir möchten ein Schulklima erreichen, in dem es den Jugendlichen wohl ist. Dazu tragen zahlreiche Aktivitäten und Massnahmen bei:

Zusammenarbeit Eltern–Schule

Um die Schüler/-innen optimal zu fördern, sind wir auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern angewiesen. Wir legen Wert auf gute Kontakte zwischen Eltern und Schule und konstruktive Konfliktlösungen. Die Klassenlehrpersonen orientieren Sie über Aktivitäten und stehen für Gespräche zur Verfügung. Bitte setzen Sie sich mit den betreffenden Lehrpersonen in Verbindung, wenn Sie ein Anliegen haben und geben Sie den Klassenlehrpersonen alle wichtigen Informationen über Ihr Kind.

Die Mailadressen aller Lehrpersonen finden Sie auf der Schulhomepage www.schule-baden.ch unter Sekundarstufe 1\Bezirksschule\Lehrpersonen. Sie können sich da auch über unsere Schule und über wichtige Termine informieren.

Sorgfältige Einführung

Die Jugendlichen müssen sich an das Fachlehrpersonensystem und die grosse Schule gewöhnen und in einer neuen Klasse ihren Platz finden. Daher wird in der ersten Zeit dem gegenseitigen Kennenlernen besondere Beachtung geschenkt. Die Spezialwoche im 1. Quartal sowie die Klassenstunden stellen Aktivitäten, die den Klassenzusammenhalt fördern, in den Vordergrund.

Prävention

Verschiedenste Themen werden präventiv auf-

gegriffen und im Unterricht bearbeitet sowie an Elternabenden thematisiert, teilweise in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit und Fachstellen (Suchtprävention).

Besondere Aktivitäten

Das traditionelle Schülerfest, das Schüler/-innenforum, kulturelle Anlässe, Theatervorstellungen, Chorkonzerte, die Spezialwoche, die Kurswoche, Sporttage und der Schneesporthag tragen dazu bei, dass Schüler/-innen und Lehrpersonen sich auch einmal ausserhalb des regulären Unterrichts begegnen können.

Lebenskundliche Themen

Lebenskundliche Themen sind selbstverständliche Unterrichtsinhalte geworden. Themen, die im Laufe der Schulzeit aufgegriffen werden: Gesundheitserziehung, Suchtprävention, Medienkonsum, Sexualität, Geschlechterrollen, Begleitung zur Berufswahl, Aidsprävention, Budgetmanagement.

Vernetzung

In regelmässigen Teamsitzungen tauschen die Lehrpersonen einer Klasse ihre Erfahrungen aus. So können problematische Entwicklungen frühzeitig erkannt und geeignete Massnahmen zur Förderung der Schüler/-innen eingeleitet werden.

Verbindliche Regeln

Verbindliche Regeln, welche von den Lehrpersonen konsequent durchgesetzt werden, geben den Schüler/-innen den nötigen Rahmen.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung, falls die Lehrpersonen mit Ihnen deswegen in Kontakt treten.



Umgang mit Konflikten

Das Zusammenleben so vieler unterschiedlicher Personen geht nicht immer reibungslos.

Die Lehrpersonen haben auch den Auftrag, etwas von ihren Schüler/-innen zu verlangen. Wenn Konflikte entstehen, sollen sie auf faire Weise ausgetragen werden. Bei Problemen soll die betroffene Lehrperson direkt angesprochen werden. Wenn das Gespräch nicht befriedigend verlaufen ist, steht die Schulleitung oder die Schulsozialarbeit zur Verfügung.

Qualitätsentwicklung

Wir arbeiten laufend an der Umsetzung und Konkretisierung des Qualitätsleitbildes. Die Lehrpersonen bilden sich kontinuierlich weiter. Verschiedene Massnahmen unterstützen die permanente Verbesserung der Unterrichtsqualität:

Schüler/-innen- und Elternfeedback, Zusammenarbeit in Unterrichtsteams, regelmässige Klassenteamsitzungen, Intervention zur Besprechung von Alltagsproblemen, gegenseitige Unterrichtsbesuche, pädagogische Konferenzen, Weiterbildung im Kollegium, Jahresgespräche mit der Schulleitung.

Promotionen gemäss kantonaler Verordnung

Im Januar gibt es einen **Zwischenbericht**, der als Standortbestimmung dient. Selbst- und Sozialkompetenzen werden bewertet sowie Orientierungsnoten für jedes Fach gesetzt.

Ende Schuljahr entscheidet das **Jahreszeugnis** über die Promotion.

Für die Beförderung in die nächsthöhere Klasse müssen folgende 2 Bedingungen erfüllt sein:

1. Es muss ein ungerundeter Durchschnitt von

mindestens 4 in den Kernfächern erreicht werden.
2. Es muss ein ungerundeter Durchschnitt von mindestens 4 aus dem Durchschnitt der Kern- und dem Durchschnitt der Erweiterungsfächer erreicht werden.

Alle Fächer zählen einfach.

Kernfächer: Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Geografie, Geschichte

Erweiterungsfächer: Bildnerisches Gestalten, Werken, Textiles Werken, Hauswirtschaft, Musik, Bewegung und Sport, Latein, Italienisch, Geometrisch-Technisches Zeichnen

Folgende Fächer zählen nicht für die Promotion:
Ethik und Religionen, Instrumentalunterricht, Chor, Big Band, Praktika

Bei Nichtbestehen der Promotion erfolgt eine Versetzung in die Sekundarschule.

Repetitionen sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Unfälle

Grundsätzlich melden die Eltern einen Schulunfall ihrer privaten Krankenkasse. Handelt es sich im Zeitpunkt des Unfalls um einen schwerwiegenden Fall mit evtl. Folgeschäden (z. B. Zahnschäden), muss der Unfall innert 20 Tagen auch der zusätzlichen Unfallversicherung der Bezirksschule gemeldet werden.

Die Schüler/-innen beziehen in diesem Fall auf dem Sekretariat eine Unfallmeldung zur Kollektiv-Unfallversicherung. Nicht versichert sind Franchisen und Selbstbehalte der Krankenkasse.



Für alle da

Das Sekretariat:

Viviane Jaquet

Öffnungszeiten Sekretariat für Schüler/-innen:
09.55 bis 10.10 Uhr

Im Sekretariat können Schüler/-innenausweise und Schulbestätigungen bezogen werden. Frau Jaquet ist auch Anlaufstelle, wenn eine Wunde verarztet werden muss.

Bei einem Wohnortwechsel oder einer Änderung der Mailadresse ist ihr die Adressänderung so schnell wie möglich zu melden.

Der Hauswart:

Ivan Egli

Er kümmert sich um das Gebäude, repariert Schäden, sorgt mit der Putzequipe für die Reinigung und führt das Fundbüro.

Die Schulsozialarbeit:

Manuela Schoneveld

Sie hat ein offenes Ohr für allerlei Fragen, die im schulischen Zusammenleben oder zu Hause entstehen und unterstützt die Schüler/-innen dabei, Schwierigkeiten zu lösen.

Was miteinander besprochen wird, erzählen die Beteiligten nicht weiter. Sie besucht auch ganze Klassen, um über wichtige Themen der Altersstufe zu informieren oder über den Klassenzusammenhalt zu sprechen.

Die Anwesenheitszeiten sind auf der Homepage der Schule Baden unter Sekundarstufe 1\Bezirksschule\Schulsozialarbeit zu finden.

Die Schulleitung:

Jethro Gieringer und Stefan Künzi

Sie leiten gemeinsam die Bezirksschule Baden. Schwerpunkt von Herrn Künzi ist die Schulentwicklung, von Herrn Gieringer die Betriebs- und Personalführung.

Herr Gieringer ist Ansprechperson für Schüler/-innen und Eltern. Er ist die ganze Woche im Büro. Herr Künzi ist mit einem halben Pensum an unserer Schule tätig.

Kontaktadresse:

Volksschule Baden

Bezirksschule

Burghaldenstrasse 4

CH-5401 Baden

Tel. +41 56 204 33 77

bezugsschule@baden.ch

www.schule-baden.ch